

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 8213-01

Stuttgart, 07.01.2015

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen SÖS und LINKE Fraktionsgemeinschaft
Datum 27.02.2014
Betreff SSB-Buslinie 79

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Die Angebotslücke im ÖPNV zwischen Plieningen und dem Flughafen zu schließen, ist ein langgehegter Wunsch, der nicht nur im Stadtbezirk Plieningen-Birkach artikuliert wurde. Favorisiert wurde von der Kommunalpolitik eine Verlängerung der bestehenden Linie 65.

Nach einem Prüfauftrag im aktuellen Nahverkehrsplan wurden 2010 fünf Varianten einer Flughafenanbindung untersucht. Dabei ergab sich, dass alle einbezogenen Varianten erhebliche zusätzliche Betriebskosten verursachen, die nur zu einem Bruchteil durch Fahrgelderlöse finanziert werden können.

Parallel zu dieser Erkenntnis, dass der Lückenschluss zum Flughafen nicht finanzierbar war, ergab sich in Zusammenhang mit dem Ziel der SSB, schadstofffreie Lösungen der Antriebstechnik im Busverkehr zu erproben, ein etwas anders ausgerichteter Ansatz: Es bot sich die Chance, an einem Förderprojekt im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramm Wasserstoff und Brennstoffzellentechnologie (NIP) des Bundesministeriums für Verkehr teilzunehmen.

Diese Perspektive, Betriebserfahrungen mit Fahrzeugen, die über einen Brennstoffzellenhybridantrieb verfügen, zu sammeln, ließ sich mit dem Wunsch nach der Verbindung zum Flughafen kombinieren. Denn dazu musste ein nicht zu langer Linienweg einer SSB-Buslinie den Flughafen erreichen. Dort war vor vier Jahren die einzige Tankstelle für Wasserstoffnutzfahrzeuge. Ende 2011 wurde ein auf das Leistungsbild der heutigen Linie 79 bezogener Förderantrag beim Bundesverkehrsministerium eingereicht.

Die Buslinie 79 zwischen Plieningen Garbe und dem Flughafen wurde zum Fahrplanwechsel am 09.12.2012 in Betrieb genommen. Seitdem bietet sie in Kombination mit der Buslinie 65, die an der Haltestelle Plieningen Garbe endet, eine komfortable

Möglichkeit, um aus den Stadtteilen Birkach, Riedenberg, Sillenbuch, Heumaden, Hedelfingen und Obertürkheim den Flughafen, sowie die Messe zu erreichen. Auch Besucher der Universität Hohenheim profitieren von diesem neuen Angebot. Die Fahrzeiten der Linien 65 und 79 sind so aufeinander abgestimmt, dass das Umsteigen an der Haltestelle Plieningen Garbe gewährleistet ist.

Im Herbst 2013 wurden erstmals Fahrgastzählungen auf der Linie 79 durchgeführt. Pro Tag wurden am Wochentag-Typ „Montag – Freitag“ 620 Fahrgäste erhoben. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass 60 %, und damit der Großteil der Fahrgäste, die Linie 79 nur innerhalb von Plieningen nutzen, wozu mit Blick auf das Angebot der Linien 70, 73, 74 und 76 diese zusätzliche Linie nicht erforderlich wäre.

Der verkehrlich relevante Abschnitt Plieningen – Flughafen wurde nur von rund 250 Fahrgästen benutzt. Das entspricht einer durchschnittlichen Besetzung von 2,5 Fahrgästen pro Fahrt. Die Auslastung am Samstag und Sonntag erreicht ein ähnliches Niveau wie unter der Woche.

Auch wenn diese geringe Nachfrage die ursprünglichen Prognosen der SSB aus dem Jahr 2010 bestätigt, so ist auch zu bedenken, dass ein solches, neu eingeführtes Angebot einige Jahre braucht, um sich im Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger zu etablieren und erst dann belastbare Aussagen über dessen Nutzung zulässt.

Die Laufzeit des vom Bund geförderten innovativen Projekts endet aus heutiger Sicht am 31.05.2016 und umfasst den Einsatz der Brennstoffzellenhybridtechnik im täglichen Betrieb. Die Projektkosten für den gesamten Projektzeitraum liegen bei ca. 2 Mio. Euro pro Bus; hierin sind auch anteilig Personal-, Werkstatt- und Kraftstoffkosten enthalten. Der Fördersatz der Bundesregierung liegt bei ca. 48 Prozent über den gesamten Projektzeitraum.

Fritz Kuhn

Verteiler
<Verteiler>